

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2014: Christus und sein Gesetz Lektion 5: Christus und der Sabbat

Merkvers: Mk 2:27.28

Christus ist Größer als wir denken:

- Eph. 1:23 Christus ist für uns alles in allem (Kolosser 3:11).
- Kol. 1:15-17 Christus ist Schöpfer und Erhalter des Universums (Hebr. 1:1-3).
1. Mo. 2:1-3 Er ist Schöpfer des Sabbats, er beachtete ihn und wurde darin zum Vorbild (Johannes 1:1-3).
- Mt. 22:37-40 Das Sittengesetz spiegelt den Charakter Gottes wieder. Es ist ewig, unveränderlich und sein Wesen ist die Liebe (Rö. 13:10).
- Jak. 4:12 Gott gab es Adam im Garten Eden, wo es indes Menschen Sinn geschrieben wurde; er gab es nochmals auf dem Berg Sinai, geschrieben auf zwei Steintafeln.
- Mt. 5:17.18 Jesus erklärt in der Bergpredigt wie das Sittengesetz erfüllt werden kann.
2. Mo. 20:8-11 Jesus bezog seinen Ruhetag in die Zehn Gebote mit ein. Dies ist der Wöchentliche Sabbat, der von Gott „mein Sabbat“ genannt wird.
- Kol. 2:16.17 Es gibt auch zeremonielle oder symbolische Sabbate.
- Lk. 4:16 Er hielt ständig seinen eigenen Sabbat. Er nennt sich selbst den Herrn des Sabbats (Mk. 2:27.28).

1. Mo. 2:1-3 Gott segnete und Heiligte den Sabbat. Segnung und Heiligung sind das eigentliche Anliegen des Evangeliums.
- Hes.20:12.20 Der Herr heiligt sein Volk in dem Maße, wie es seinen Sabbat heiligt.

Das Sabbatgebot enthält die Kennzeichen des Siegel Gottes: Gott (sein Name) Schöpfer (sein Amt), Himmel und Erde (sein Herrschaftsbereich). Selbst nach dem Erlösungsakt blieb Jesus in seinen Grab, hielt den Sabbat für uns zum Beispiel sogar in seinem Tod.

- Off. 7:1-3 Das Zeichen und die Versiegelung seiner Erlösten vor seinem Kommen (2. Mose 31:17).

Der Sabbat ist:

1. Ein Zeichen der Treue (Off. 12:17, Off. 14:12, Off.22:14)
 2. Eine Zeit der Ruhe (Mt. 11:28.29). Das bedeutet Ruhe von der Sünde, Frieden für die Seele.
 3. Ein Symbol und eine Prophezeiung der neuen Erde, wo völlige Ruhe sein wird und Sünde und Sünder fehlen werden (Hebr. 4:7-11, Jes. 66:22.23).
 4. Ein prophetischer Hinweis auf die tausend Jahre, in denen die Erde, die sich in einem chaotischen und leblosen Zustand während dieser Zeit befindet, die vernachlässigten Sabbate nachholen und ruhen wird, so wie das Land Kanaan siebenzig Jahre lag während der Babylonischen Gefangenschaft der Juden ruhte (Off. 20:3.5, 3. Mo. 26:34).
- Jes. 56:2.6 Der Sabbat gehört nicht nur den Juden sondern auch den Heiden. Jesus bekräftigte das in Mk. 2:27
1. Mo. 26:5 Abraham, der Vater aller wahren Gläubigen, und seine Nachkommen feierten den Sabbat
3. Mo. 23:32 Von Sonnenuntergang zu Sonnenuntergang so der Sabbat gehalten werden.

Jes. 58:12.13 Die Wiederherstellung des Sabbats und Anweisung wie man den Tag des Herrn halten soll.

Nichts sollte geduldet werden, was die heilige Gemeinschaft unserer Seele mit Gott stören könne. Dies gilt für alle Zeit, besonders am Sabbat.

Jh. 14:21.23 Wiedergeborene Menschen halten den Sabbat nicht deshalb, um erlöst zu werden, sondern weil sie erlöst sind durch die Gnade Christi. Sie feiern den Tag Christi als einen lebendigen Ausdruck ihrer Liebe, Treue und Dankbarkeit gegenüber ihrem wunderbaren Erlöser. Das Halten des Sabbats ist ein Akt der Liebe und keine gesetzliche Pflicht (Jh. 15:10).

Die tiefe Bedeutung des Sabbats im Plan der Erlösung:

Die Anordnungen Christi haben eine doppelte Bedeutung. So ist z.B. die Taufe gleichzusetzen mit dem Tod des alten Menschen bezüglich unseres alten Lebens. Für unser zukünftiges Leben besagt es jedoch, dass ein neuer Mensch geboren wird und ein neues Leben beginnt. Das Abendmahl erinnert an das Kreuz Christi und deutet hin auf das zweite Kommen des Herrn Jesus.

Die erste Heirat im Garten Eden rückte die Vereinigung von Mann und Frau aus (1. Mo. 2:24), war ebenso eine Prophezeiung auf Jesus hin, der sein Vater verließ und Mensch wurde, damit er sich durch sein Leben und seinen Tod eine Frau erlösen sollte, nämlich seine Gemeinde (Eph. 5:31.32).

Der Sabbat hat gleicherweise einen doppelten Wortsinn: Er bedeutet zuerst einmal geistliche und körperliche Ruhe, ebenso aber weist der Sabbat in prophetischer Hinsicht auf die neue Erde hin, wo es ewige Ruhe, Harmonie

und enge Gemeinschaft mit der Dreieinigkeit geben wird.

Jesus, der Schöpfer, wusste schon vor der Schöpfung von dem Fall des Menschen, dem großen Abfall der Menschheit, der Zerstörung dieser Erde und der Erschaffung einer neuen Erde, wo der Sabbat hochgeachtet werden wird. Dies ist der Plan, dies ist das Ziel auf das die ganze Schöpfung zueilt (Hebr. 4:9.11, Jes. 26:2.3, Off. 2:14).

Bist du dabei?